



# HESSISCHER LANDTAG

02. 11. 2017

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Faulhaber (DIE LINKE) vom 31.03.2017**

**betreffend Übergriffe auf Asylsuchende und ihre Unterkünfte in Hessen**

**und**

**Antwort**

**des Ministers des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung des Ministers des Innern und für Sport:**

Die Hessische Landesregierung verurteilt Anschläge auf Einrichtungen, in denen Asylbewerber oder Flüchtlinge unterkommen, auf das Schärfste. Menschen, die aus ihrer Heimat geflohen sind und in Deutschland Schutz suchen, können zu Recht erwarten, dass sie sicher untergebracht sind.

Seit dem Jahr 2014 existiert auf der Basis des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) die sogenannte Clearingstelle des Bundeskriminalamtes (BKA), an die alle Bundesländer ihre Straftaten melden, die sich per Definition gegen jede Art der Unterkunft von Flüchtlingen/Zuwanderern als direktes Angriffsziel oder gegen Personen innerhalb dieser Einrichtungen richten. Diese Angriffe sind im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr in Hessen rückläufig (-10,7 %).

Anlässlich einer Erweiterung der Themenfelder des KPMD-PMK wurden darüber hinaus, erstmals für das Jahr 2016, Straftaten gegen Asylbewerber/Flüchtlinge außerhalb von Asylunterkünften und Straftaten gegen Hilfsorganisationen bzw. ehrenamtliche/freiwillige Helfer, erfasst. Dadurch steht der Polizei ab dem Jahr 2016 eine umfassende und valide Datenbasis hinsichtlich der Erfassung der politisch motivierten Kriminalität im Gesamtkontext der Asyl- und Flüchtlingsthematik zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund ist ein Vergleich mit Vorjahreszahlen im Themenzusammenhang ausschließlich in Bezug zu den Angriffen, die sich "gegen Asylunterkünfte" richten, möglich.

Zu den in der Anlage angeführten Fällen ist anzumerken, dass in der entsprechenden Spalte gemäß dem Verfahren des KPMD-PMK, jeweils nur das Delikt mit der höchsten Strafandrohung angeführt ist. Neben der genannten Rechtsnorm können darüber hinaus weitere Rechtsnormen, wie beispielsweise § 303 StGB (Sachbeschädigung) bei einer Straftat gemäß § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) verletzt sein.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, wird die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin der Justiz wie folgt beantwortet:

Frage 1. Zu wie vielen Straftaten (Unterthema "gegen Asylunterkünfte" und Unterthema "gegen Asylsuchende/Flüchtlinge" ohne UT "gegen Asylunterkünfte" entsprechend des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes - Politisch motivierte Kriminalität) kam es nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2015, 2016 sowie im ersten Quartal 2017? Bitte versehen Sie die jeweiligen Vorfälle mit folgenden Angaben: Datum, Ort, Ortsteil, Straße.

Wie den Ausführungen der Vorbemerkung zu entnehmen ist, liegen erst ab 2016 alle zur vollumfänglichen Beantwortung der Frage erforderlichen Daten vor. Daher erfolgt die Beantwortung nach Unterthemen kategorisiert:

Zum Unterthema "gegen Asylunterkünfte" wurden auf der Basis des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) in Hessen im Jahr 2015 28, im Jahr 2016 25 und für das erste Quartal 2017 (Stand: 30.09.2017) 4 Straftaten erfasst.

Eine Datenbasis zum Unterthema "gegen Asylsuchende/Flüchtlinge" existiert, wie bereits in der Vorbemerkung angeführt, erst ab dem Jahr 2016, in dem 72 Fälle erfasst wurden. Für das erste Quartal 2017 (Stand: 30.09.2017) sind bisher 24 Fälle registriert.

Die jeweiligen Zahlen für das erste Quartal 2017 können sich durch Nachmeldungen verändern.

Zur detaillierten Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

Frage 2. Welche konkreten Angaben zum Sachverhalt kann die Landesregierung zu den in Antwort auf Frage 1 aufgeführten Straftaten machen? Bitte führen Sie, wenn möglich, auch an, ob und, wenn ja, welche Waffen oder Gegenstände verwendet wurden bzw. ob es zu körperlichen Tätlichkeiten oder verbalen Bedrohungen kam. Bitte geben Sie zu den einzelnen Delikten zudem den jeweiligen Tatzeitpunkt an.

Zur detaillierten Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

Angaben zu Tatmitteln im Sinne der Fragestellung werden, soweit bekannt, innerhalb der Sachverhaltsdarstellung angeführt. Angaben zum Tatzeitpunkt beschränken sich vor dem Hintergrund, dass dieser in der Regel nicht genau bestimmbar ist, auf das entsprechende Datum.

Frage 3. Welche Angaben kann die Landesregierung im Zusammenhang mit den in Antwort auf Frage 1 aufgeführten Straftaten jeweils zu der Zahl der verletzten Personen sowie zur Art der Verletzungen machen (bitte im Einzelfall danach untergliedern, ob Flüchtlinge/Asylsuchende bzw. andere Personen, etwa Sicherheitsdienstmitarbeiter, verletzt wurden)? Bitte ordnen Sie die Angaben zu Verletzten in einer separaten Spalte den jeweiligen Vorfällen zu, die Sie in Antwort auf Frage 1 aufgelistet haben.

Die in der Antwort zur Frage 1 angeführten Straftaten richten sich aufgrund der Fragestellung und der sich daraus ergebenden Definition gegen jede Art der Unterkunft von Flüchtlingen / Zuwanderern als direktes Angriffsziel oder gegen Personen innerhalb dieser Einrichtungen sowie gegen Asylbewerber/Flüchtlinge außerhalb von Asylunterkünften.

Zur detaillierten Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

Frage 4. Wie viele Tatverdächtige konnten im Zusammenhang mit den in Antwort auf Frage 1 aufgeführten Straftaten ermittelt werden? Bitte ordnen Sie die Angaben zu der Zahl der jeweiligen Tatverdächtigen in einer separaten Spalte den einzelnen Vorfällen zu, die Sie in Antwort auf Frage 1 aufgelistet haben.

Im Sinne der Fragestellung konnten 77 Tatverdächtige (TV) ermittelt werden.

Zur detaillierten Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

Frage 5. Liegen zu den in Antwort auf Frage 4 genannten Tatverdächtigen Erkenntnisse zu früheren Straftaten (im Bereich der PMK -rechts-) vor und, falls ja, welche?

Zu fünf der in der Antwort auf Frage vier zahlenmäßig angeführten Tatverdächtigen liegen Erkenntnisse zu früheren politisch-motivierten Straftaten im Bereich der PMK -rechts- u.a. zu Volksverhetzung, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen und Bedrohung vor.

Frage 6. Hat die zuständige Polizeidienststelle (oder die für die Ermittlungen zuständige Stelle) zu den einzelnen in Antwort auf Frage 1 aufgeführten Straftaten eine Pressemitteilung veröffentlicht? Bitte beantworten Sie diese Frage in einer separaten Spalte, und ordnen Sie die jeweiligen Antworten den einzelnen in Antwort auf Frage 1 aufgeführten Straftaten zu (es genügt eine Beantwortung der Frage mit "ja" oder "nein").

Die Pressestellen der Polizei entscheiden im jeweils vorliegenden Fall eigenständig, ob dieser mit einer Pressemitteilung veröffentlicht wird oder weitere Instrumente der Pressearbeit genutzt werden, um entsprechend zu informieren. Ebenso entscheiden die Pressestellen eigenständig, ob sie beispielsweise einer Straftat in ihrem Zuständigkeitsbereich einen Nachrichtenwert beimessen und entsprechend gegenüber der Presse berichten. Es handelt sich dabei in jedem Einzelfall um eine Abwägung, die jede Polizeidienststelle selbstständig trifft.

Zur Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage mit dem Hinweis verwiesen, dass ggf. telefonische Presseauskünfte nicht berücksichtigt werden konnten.

Frage 7. Wie viele in Antwort auf Frage 1 genannten Straftaten fallen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden in den Bereich der PMK -rechts?

Im Sinne der Fragestellung sind gemäß bundesweit einheitlicher Erfassungskriterien 142 Straftaten dem Phänomenbereich der PMK -rechts- zuzuordnen.

Der PMK -rechts- werden "Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z.B. nach Art der Themenfelder) einer "rechten" Orientierung zuzurechnen sind...".

Wiesbaden, 13. Oktober 2017

**Peter Beuth**

**Anlage(n):**

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage kann im Landtagsinformationssystem abgerufen werden → [www.Hessischer-Landtag.de](http://www.Hessischer-Landtag.de)

## Datengrundlage: Zahlen des KPMD-PMK mit dem Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ (2015).

2015	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
1	06.02.2015	Flieden, Neue Straße	§ 315b StGB (Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr)	Bei einem im Hof abgestellten PKW-Anhänger wurden 3 Radbolzen eines Rades entfernt und die beiden restlichen gelockert. Bei dem Geschädigten handelt es sich um den Besitzer des Anwesens, wo mehrere Wohnungen für die Unterkunft von Flüchtlingen renoviert werden.	-	0	0	nein
2	16.02.2015	Gießen, Ederstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Hausfassade eines Gebäudes, in dem sich ein Wohnheim für minderjährige Asylbewerber befindet, mit den Worten "Asylanteninvasion stoppen" besprüht.	X	0	0	ja
3	27.03.2015	Beselich, OT Niedertiefenbach, Schulstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Beschädigung mehrerer Außenfenster und Außenstrahler des Landgasthof Beselicher Stuben (zukünftige Asylbewerberunterkunft) mittels einer Zwillie mit Stahlkugeln. Bei einem im Innenhof des Betreibers abgestellten Firmenfahrzeuges wurden alle 4 Reifen zerstoßen und auch auf die Scheiben eingewirkt. Der Beschuldigte konnte ermittelt werden.	X	1	0	ja
4	06.04.2015	Gießen, Ederstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Mauer der Wohnbau Gießen GmbH mit den Worten "Asylanten Invasion stoppen" besprüht. Direkt im Nachbarhaus befindet sich die Clearinggruppe St. Stephanus, die minderjährige Asylbewerber beherbergt.	X	0	0	nein
5	10.04.2015	Hofheim am Taunus, Rudolf-Mohr-Straße	§ 303 STGB (Sachbeschädigung)	Abgabe von mindestens zehn Schüssen mit unbekannter Luft-, Gas- oder Federdruckwaffe auf ein im ersten Stock einer Containerwohnanlage u.a. für Asylbewerber befindliches Flurfenster.	X	2	0	ja

2015	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
6	03.06.2015	Hosenfeld, OT Schletzenhausen, Hauptstraße	§ 303 STGB (Sachbeschädigung)	Zerstörung eines Kinderwagens durch Werfen vom Balkon einer Flüchtlingsunterkunft.	-	0	0	nein
7	08.06.2015	Lauterbach (Hessen), Rimloser Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Mittels unbekanntes Wurfgeschosses wurde eine Fensterscheibe im 1. Obergeschoss der Asylunterkunft Lauterbach eingeworfen. Dabei zerbarst die äußere Scheibe der Doppelverglasung, die Innenscheibe blieb erhalten.	X	0	0	ja
8	30.06.2015	Gemünden (Felda), OT Berg-Gemünden, Ohmstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Zwei Fensterscheiben im Erdgeschoss der Asylbewerberunterkunft Burg-Gemünden wurden mit Steinen eingeworfen.	X	0	0	ja
9	01.07.2015	Mengerskirchen, OT Dillhausen, Zum Schiefer	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Beschmieren einer zukünftigen Asylbewerberunterkunft in mit folgenden Schriftzügen: "Go home, No Way, Bye". Weiterhin wurden um das Gebäude Schlachtabfälle von Schweinen verteilt: - 2 Schweinekopfhälften im unmittelbaren Eingangsbereich - 10 Schweineschwänze im Hof im rückwärtigen Bereich - Innereien (Nieren, Leber etc.) im Hof.	X	0	0	nein
10	16.07.2015	Marburg, Sportgelände, Umgehungsstraße	§ 201 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)	Mehrere ausländerfeindliche und flüchtlingskritische Kommentare zu Videos auf der Facebookseite der Stadt Marburg gepostet.	X	1	0	nein
11	24.07.2015	Stadtallendorf, Niederrheinische Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Steinwürfe auf Gebäudedach einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge	X	0	0	ja

2015	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
12	30.07.2015	Stadtallendorf, Niederrheinische Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Beschuss der Frontseite einer Flüchtlingsunterkunft mit drei sog. Gotcha-Kugeln.	X	0	0	nein
13	05.08.2015	Frankfurt am Main, Flischstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Durchtrennen der Versorgungskabel der Telekom innerhalb eines sich in der Sanierung befindlichen Gebäudes, das als Asylunterkunft genutzt werden soll.	X	0	0	nein
14	08.08.2015	Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Ohmstraße	§ 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung)	Körperverletzung z. N. eines Asylbewerbers bei Schlägerei mit bekanntem rechtsmotivierten Straftäter.	X	1	1	ja
15	16.09.2015	Eschborn, Zeilsheimer Weg	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Hakenkreuz auf der Außenwand einer Garage, die zu einem Komplex gehört, welcher zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt wird.	X	0	0	nein
16	05.10.2015	Grünberg, OT Beltershain, Rabenaustraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Die Hausfront einer Asylbewerberunterkunft wurde mit Farbe beschmiert. Es wurden zwei Hakenkreuze sowie die Buchstaben ACAB (Abkürzung für All cops are bastards) aufgesprüht.	X	0	0	nein
17	09.10.2015	Hofbieber, Fuldaer Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Abschießen von etwa 12-13 sog. Paintballs (Farbkugeln), auf die äußere Hausfassade der Asylunterkunft. Die verschiedenfarbigen Kugeln trafen mehrere Fenster im ersten OG.	X	0	0	nein
18	22.10.2015	Hattersheim am Main,	§ 86a StGB (Verwenden von	Eindringen in eine im Umbau befindliche Asylbewerberunterkunft, Sprühen diverser Hakenkreuze sowie	X	0	0	nein

2015	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
		Hopfengarten	Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) <sup>1</sup>	zuwanderungskritischer bzw. fremdenfeindlicher Parolen an die Wände.				
19	25.10.2015	Taunusstein, OT Hahn, Altensteiner Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Kommentierte Zeitungsausschnitte in Briefkasten der Flüchtlingsunterkunft: "Haut ab ihr scheiß Schmarotzer". Vor diesem signierten Artikel ist ein kleineres Bild mit einer Heftnadel getackert. Hierauf ist eine männliche Person abgebildet, die eine Atemschutzmaske trägt und ein gerahmtes Bild Adolf Hitlers in der linken Hand hält sowie mit dem rechten ausgestreckten Arm nach oben den Hitlergruß vollzieht.	X	0	0	nein
20	26.10.2015	Großenlüder, Schlitzer Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Fensterscheibe des leerstehenden REWE-Marktes beschädigt, der als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden soll.	X	0	0	nein
21	02.11.2015	Walluf, OT Niederwalluf, Johannisbrunnenstraße	§ 305 StGB (Zerstörung von Bauwerken)	Einbruch in zukünftige Flüchtlingsunterkunft, Verstopfen der Abflüsse der Waschbecken und Öffnen der Wasserhähne.	X	0	0	ja
22	05.11.2015	Schotten, Laubacher Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Sachbeschädigung an Außenfassade / Fensterscheiben der Asylunterkunft Schotten durch Gebrauch von Gasdruckwaffen.	X	2	0	ja
23	14.11.2015	Mainz-Kostheim, Gustavsburger Straße	§ 241 StGB (Bedrohung)	Auffinden von englischsprachigen Schriftstücken, in dem u.a. Flüchtlinge aufgefordert werden, Deutschland zu verlassen und diesen unterstellt wird, dass durch sie der Terror nach Europa gebracht würde und sie nicht willkommen seien.	X	0	0	nein

<sup>1</sup> Nr 18 und 27: Aktualisierung der „Clearingstelle“ (BKA) vom 06.04.2016

2015	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
24	15.11.2015	Sinntal, OT Altengronau, Frankfurter Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Werfen von Flaschen und kalkhaltiger Masse gegen die Hauswand einer Unterkunft.	-	0	0	nein
25	24.11.2015	Wolffhagen, Zum Gasterfelder Holz	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Hakenkreuz in Gemeinschaftsunterkunft von innen an die Tür geklebt.	X	0	0	nein
26	25.11.2015	Hattersheim am Main, Schwimmbadweg	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Sprühen von Hakenkreuz auf die Metalltür an der Außenfassade einer Sporthalle, die zur Unterkunft von Flüchtlingen genutzt wird.	X	0	0	nein
27	23.12.2015	Sontra, Niederstadt	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Flugblatt mit der Aufschrift: "REFUGEES * TELL YOUR FAMILIES * GO HOME" und einer Abbildung von zwei laufende Personen, die von einem Hund verfolgt werden, neben dem Hund stehen drei Personen (jeweils mit einer Mistgabel, einem Gewehr und mit erhobener Faust).	X	0	0	nein
28	26.12.2015	Hochheim am Main, OT Massenheim, Untergasse	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Schriftzug "Refugees not Welcome" neben der Eingangstür der Sporthalle, die als Flüchtlingsunterkunft dienen soll.	X	0	0	nein



## Datengrundlage: Zahlen des KPMD-PMK mit dem Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ (2016)

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
1	16.01.2016	Schlitz, OT Nieder Stoll, Kreuzersgrund	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Unbekannte/r Täter (UT) bewarf/en mit einem Wurfwerkzeug die Fassade des leerstehenden Wohnhauses, das nach Renovierung als Flüchtlingsunterkunft dienen soll.	X	0	0	nein
2	18.01.2016	Brensbach, Kilsbacher Straße	§ 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung)	Die Beschuldigten drangen in die Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ein, holten die bereits schlafenden Jugendlichen aus dem Bett, sprachen Drohungen aus und schlugen diese.	X	3	3	ja
3	22.01.2016	Schlitz, Bahnhofstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT sprühte/n mit roter Farbe drei Hakenkreuze sowie den Schriftzug "RAUS" in den Eingangsbereich der Asylunterkunft.	X	0	0	ja
4	26.01.2016	Pohlheim, OT Holzheim, Bettenberg	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT zeichnete/n mehrere Hakenkreuze und "Fuck the Asylants!" mittels Finger auf die stark verschmutzten Fenster einer neu aufgestellten Wohncontainer-Anlage, die als Asylunterkunft dienen soll.	X	0	0	nein
5	06.02.2016	Alheim, OT Heinebach, Im Boden	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	UT schlug/en zwei Fensterscheiben im Erdgeschoss eines als Asylantenunterkunft genutzten Wohnhauses ein.	X	0	0	nein
6	06.02.2016	Stadtallendorf, General Nehring Straße	§ 126 StGB (Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten)	Der Sicherheitsdienst der Erstaufnahmeeinrichtung meldete der Polizei einen im Außenbereich auf dem Gelände aufgefundenen verschlossenen Metallrohr, das zwei umgesetzte pyrotechnische Gegenstände enthielt.	X	0	0	ja

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
7	07.02.2016	Homberg (Efze), Waßmuthshäuser Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Durch UT wurde/n in einer Asylunterkunft mittels eines Steines eine Scheibe eingeworfen.	X	0	0	ja
8	08.02.2016	Mühlheim am Main, Rodastraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT besprühte/n die Außenfassade des Jugendzentrums, welches als Asylunterkunft genutzt wird, mit einer SS-Rune.	X	0	0	nein
9	11.02.2016	Gudensberg, Obergasse	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Ein Flüchtling erhielt von einem UT ein Schreiben und eine leere Patronenhülse in einem Briefumschlag mit der Aufforderung zum Verlassen des Landes und in der Konsequenz der Nichtbeachtung eine Drohung durch das Beifügen der Patrone und der Aussage: „Die nächste Patrone ist für euch“, "Fuck Islam", "Eselficker".	X	0	0	ja
10	12.02.2016	Grasellenbach, OT Hammelbach, Herner Allee	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT besprühte/n ein leerstehendes Objekt, das zukünftig als Asylunterkunft dienen soll, mit „Ihr werdet schon noch sehen, was passiert“ sowie einem Hakenkreuz.	X	0	0	ja
11	23.02.2016	Gießen, Udersbergstraße	§§ 2, 52 III 2a WaffG	UT schoss/en mit einer Schreckschusswaffe in Richtung einer Asylunterkunft.	X	0	0	nein
12	24.02.2016	Lahntal, OT Sarnau, Biedenkopfer Straße	§ 126 StGB (Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straf-	UT steckte/n einen Stoffteddybär (am Hals aufgeschnitten und mit Ketchup beträufelt) in einen vor der Asylunterkunft befindlichen Blumenkübel.	X	0	0	nein

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
			taten)					
13	01.03.2016	Gudensberg, Obergasse	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	UT nannte/n mehrere Hausbewohner in einem namentlich adressierten Schreiben u.a. illegale Invasoren und Vergewaltiger.	X	0	0	ja
14	05.03.2016	Ebersburg, OT Weyhers, Burgstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT besprühte/n mit Farbe jeweils ein Hakenkreuz an die Hauswand und Eingangstür einer Asylunterkunft. Weitere Hakenkreuze wurden auf gegenüber der Unterkunft befindliche Wahlplakate der Freien Wähler Ebersburg und der CDU gesprüht.	X	0	0	ja
15	13.03.2016	Mühlheim am Main, Rodaustraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Die Beschuldigten warfen mit Farbe (rot und schwarz) gefüllte Luftballons gegen die Außenfassade des Jugendzentrums, das auch für die Unterkunft von syrischen Flüchtlingen dient.	-	2	0	nein
16	28.04.2016	Frankfurt am Main, Am Burghof	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	UT beschädigte/n eine Scheibe der im Bau befindlichen Asylunterkunft.	X	0	0	nein
17	02.05.2016	Leun, OT Biskirchen, Kirchweg	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	UT drückte/n ein Rollladenelement im Erdgeschoss einer Flüchtlingsunterkunft ein.	X	0	0	nein
18	05.05.2016	Hosenfeld, Hauptstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Die Beschuldigten warfen einen Böller in die Regenrinne der Asylbewerberunterkunft, der dort explodierte.	X	3	0	nein
19	12.05.2016	Wettenberg, Im Schacht	§ 306 a StGB (Schwere Brandstiftung)	UT entzündete/n einen selbst mitgebrachten Zeitungsstapel vor der Eingangstür zur Asylunterkunft.	-	0	0	ja
20	18.06.2016	Langgöns, Grasgärten	§ 86a StGB (Verwenden von	Die Beschuldigten besprühten die Außenwand der Asylunterkunft mit einem Hakenkreuz.	X	2	0	ja

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
			Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)					
21	18.06.2016	Wiesbaden, Berliner Straße	§ 308 StGB (Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion)	UT hatte/n zwei Gasflaschen vom Gelände der sich im Rohbau befindlichen Flüchtlingsunterkunft in das Gebäudeinnere verbracht und die Ventile geöffnet. Ein Mitarbeiter der Baufirma bemerkte beim Betreten den Gasgeruch und verhinderte Schlimmeres.	X	0	0	nein
22	01.07.2016	Wolffhagen, Nothfelder Straße	§ 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung)	Die Beschuldigten schossen mit einer Luftdruckwaffe auf das Gebäude der Unterkunft für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge.	-	3	0	nein
23	05.07.2016	Kassel, Fichtner Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Eine Fensterscheibe der Flüchtlingsunterkunft wurde vermutlich durch Einschusslöcher beschädigt.	X	0	0	ja
24	07.07.2016	Mühlheim am Main, Rodaustraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	UT besprühte/n die Außenfassade des Jugendzentrums, in dem auch Asylbewerber untergebracht sind, mit den Ziffern "1488".	X	0	0	nein
25	13.08.2016	Wetzlar, OT Naunheim, Blasbacher Straße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT beschmierte/n den Lattenzaun einer Asylunterkunft mit 2 Hakenkreuzen.	X	0	0	nein

## Datengrundlage: Zahlen des KPMD-PMK mit dem Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ (1. Quartal 2017)

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK - rechts-	TV	Anzahl verletzter Personen	Presse- mitteilung (ja/nein)
1	22.01.2017	Pfungstadt, Gambrinusstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	UT schmierte/n "FUCK ISLAM, GO HOME, NO REFUGEES und GO AWAY" an die Fassade einer zukünftigen Flüchtlingsunterkunft.	X	0	0	nein
2	03.02.2017	Alsbach-Hähnlein, Sandwiesenstraße	§ 306 StGB (Brandstiftung)	UT warf/en eine vermutlich mit Benzin gefüllte Glasflasche mit einer brennenden Lunte gegen die Außenfassade einer Flüchtlingsunterkunft. Das Feuer wurde von den Bewohnern vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht.	X	0	0	nein
3	11.02.2017	Beselich, OT Heckholzhausen, Bahnhofstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfas- sungswidriger Organi- sationen)	UT Täter sprühte/n an eine Asylbewerberunterkunft ein Hakenkreuz an die Hauswand.	X	0	0	nein
4	15.03.2017	Beselich	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfas- sungswidriger Organi- sationen)	UT sprühte/n ein Hakenkreuz auf die Hauswand einer Asylbewerberunterkunft.	X	0	0	ja

## Datengrundlage: Zahlen des KPMD-PMK mit dem Unterthema „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“ (2016)

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
1	05.01.2016	Wetter	§ 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten)	Der Beschuldigte kommentierte in dem Sozialen Netzwerk "Facebook" den Zeitungsartikel "Die Angst steckt uns in den Knochen", veröffentlicht auf der Facebookseite von Peter Lauritis, am 05.01.2016. Der Zeitungsartikel behandelt die Thematik der strafbaren Vorfälle, begangen durch Flüchtlinge, in der Silvesternacht 2015/2016, auf der Kölner Domplatte. Zu dem durch einen anderen Chatteilnehmer in diesem Zusammenhang geposteten Kommentar: "Alle verhaften und ausweisen dieses Dreckspack könnte kotzen", schrieb der Beschuldigte: "Abknallen".	-	1		nein
2	06.01.2016	Bürstadt, Ketteler Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte postete in Facebook anlässlich eines Gruppeneintrages wegen einer Auseinandersetzung von Flüchtlingen gegenüber Helfern, dass man "Benzin vergießen sollte und die Hütte mit dem Ungeziefer abfackeln sollte....!"	X	1	0	nein
3	08.01.2016	Vellmar, Hohfeldstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Auf einem Instagram Account ist eine männliche Person zu sehen, die den Hitlergruß zeigt.	X	1	0	nein
4	09.01.2016	Volkmarsen, OT Ehringen, Unterstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte begründet auf seinem Facebook-Account die Ereignisse in der Silvesternacht 2015/2016 in Köln u.a. mit der Schuld der "Neger,	X	1	0	ja

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
				die ihre Triebe nicht im Griff haben".				
5	09.01.2016	Malsfeld, OT Beiseförth, Mühlrein	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte schrieb einen volksverhetzenden Beitrag in einem Chatverkehr in WhatsApp.	X	1	0	ja
6	11.01.2016	Mörfelden-Walldorf, Pfarrer-Papon-Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte kommentierte ein Video zum Thema Asylproblematik mit den Worten: "Diesen Untermenschen gehört ne Kugel!"	X	1	0	nein
7	12.01.2016	Bruckköbel, Kellereigasse	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Die Beschuldigte kommentierte auf der Facebookseite des Hessischen Rundfunks einen Bericht über einen verschwundenen Flüchtlingsjungen mit einem volksverhetzenden Beitrag.	X	1	0	nein
8	12.01.2016	Willingen, OT Usseln, Korbacher Straße, Ringstraße	§ 126 StGB (Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten)	Mittels Flugblattverteilung wurde eine Bedrohung mit Waffen und ein Sexualdelikt, angeblich durch vier "Immigranten" begangen, thematisiert. Der Verfasser werde es selbst in die Hand nehmen, seine "Freunde von der Feuerwehr" müssen nicht ausrücken, es sei doch nur ein Haus, eine Wohnung, "zwei Wohnungen von Immigranten schlapp".	X	0	0	ja
9	20.01.2016	Wetter (Hessen), Fuhrstraße, Schulstraße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	An fünf unterschiedlichen Tatörtlichkeiten (Gebetsraum der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde, Deutsche Telekom-Verteilerkasten, Stadthalle sowie zwei privaten Wohnhäusern) wurden ausländergefeindliche, muslimfeindliche und rechtsmoti-	X	1	0	ja

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
				vierte Schriftzüge aufgebracht.				
10	22.01.2016	Kelkheim (Taunus), Frankfurter Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Auf dem facebook-account "Freunde für Deutschland" wurden volksverhetzende Inhalte veröffentlicht.	X	1	0	nein
11	29.01.2016	Gudensberg, Kasseler Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Bei der Stadtverwaltung sind anonyme flüchtlingskritische Schreiben / Presseartikel mit handschriftlichen Kommentaren (u.a. "Scheiß Flüchtlinge", "weg mit dem Pack") eingegangen.	X	0	0	ja
12	29.01.2016	Rödermark, Internet	§ 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten)	In einem privaten Nutzerprofil von "Facebook" wurde anlässlich eines Videos, das einen tätlichen Angriff eines vermeintlichen Asylbewerbers, auf eine Mutter mit Kindern zeigt, der Beitrag eingestellt: "Asylanten erschlagt sie".	X	1	0	nein
13	31.01.2016	Neustadt (Hessen), Bürgerpark	§ 304 StGB (Gemeinschaftliche Sachbeschädigung)	Die Rückseite einer im Bürgerpark stehenden Hinweistafel für Wanderer wurde mit den Worten "No Asyl Refugees Fuck off" beschmiert.	X	0	0	nein
14	09.02.2016	Viernheim, Wiesenstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Aus einem PKW heraus wurden zehn Schüsse mit einer Schreckschusswaffe in Richtung der Asylunterkunft abgegeben. Aus dem gleichen PKW sollen am Abend zuvor, während der Vorbeifahrt an der Asylunterkunft, die Worte "wenn der Hitler wieder da wäre, dann....", gerufen worden sein.	X	1	0	nein
15	10.02.2016	Viernheim, Wiesenstraße	§ 241 StGB (Bedrohung)	An der Asylunterkunft wurde aus einem Pkw heraus in die Luft geschossen.	X	1	0	ja
16	11.02.2016	Vöhl, OT Marienhagen, Hauptstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfas-	An verschiedenen Objekten wurden mit Sprühfarbe ausländerfeindliche Parolen, ein Hakenkreuz sowie sexistische Motive/Parolen aufgebracht.	X	0	0	ja



2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
			sungswidriger Organisationen)					
17	12.02.2016	Wolfhagen, Untere Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Eine Person drohte einem Ehepaar, das in der Flüchtlingshilfe tätig ist, telefonisch mit volksverhetzendem und beleidigendem Inhalt.	X	0	0	nein
18	19.02.2016	Griesheim, Internet	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Die Beschuldigte postet Facebook - Kommentare, in denen sie gegen Ausländer hetzt.	X	1	0	nein
19	20.02.2016	Brensbach, Kilsbacher Straße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Vor der Gemeinschaftsunterkunft für minderjährige Flüchtlinge schrie/n UT "Heil Hitler" und "Scheiß Ausländer".	X	0	0	nein
20	23.02.2016	Neustadt (Hessen), Eichsfelder Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In einem Busch wurde ein Plakat mit der Aufschrift "Moslems, Afrikaner raus! Rapefugees go Home!" aufgehängt.	X	0	0	ja
21	01.03.2016	Lichtenfels, Neue Siedlung	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Im Rahmen einer Internetrecherche beim LKA NRW wurden Facebook-Textbeiträge der Beschuldigten festgestellt, deren Inhalt den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllen. Sie schrieb u.a.: "Afrika für Affen Europa für Weiße, steckt die Affen in ein Boot und schickt sie auf die Reise".	X	1	0	ja
22	08.03.2016	Neu-Isenburg	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Eingang eines an den ersten Stadtrat von Neu-Isenburg adressierten anonymen Schreibens mit Drohungen und Herabsetzungen von Flüchtlingen.	X	0	0	nein
23	08.03.2016	Fronhausen, Rathausstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Ein Beitrag des ZDF Nachtmagazins zum Umgang mit Flüchtlingen wurde u.a. wie folgt kommentiert: „Dieser Dreck muss wieder raus aus Deutschland.“	X	1	0	nein

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
24	08.03.2016	Internet, Darmstadt	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Im Rahmen einer Diskussion auf der "GOOGLE +" Seite beklagen sich die Teilnehmer über „Ausländer Kanacken“.	X	1	0	nein
25	08.03.2016	Flieden, Alte Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In einem Facebook-Kommentar bezeichnete der Beschuldigte Flüchtlinge als "Schmarotzer" und "Dreckbrut".	X	1	0	nein
26	08.03.2016	Alsbach-Hähnlein, Römerstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte postete in Bezug auf Flüchtlinge in Facebook: "Dem Viehzeug sollte man beibringen wie man sich benimmt!"	X	1	0	nein
27	09.03.2016	Rabenau, An der Ziegelhütte	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In Facebook wurde ein Artikel über eine sexuelle Belästigung zum Nachteil einer 55- Jährigen verlinkt. Bei dem Täter soll es sich um einen afrikanischen Flüchtling handeln. Flüchtlinge wurden als "Notgeiler Abschaum" bezeichnet.	X	1	0	nein
28	09.03.2016	Taunusstein, Flachbühlstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte postete in Facebook mit seiner persönlichen URL diverse volksverhetzende Kommentare, die geeignet sind, zum Hass gegen Flüchtlinge aufzustacheln.	X	1	0	nein
29	11.03.2016	Gladenbach, Kreuzstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Zwei Personen gingen an einer Asylunterkunft vorbei und zeigten in Richtung der Unterkunft den Hitlergruß.	X	0	0	ja
30	13.03.2016	Staufenberg, Fahrradweg	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Brücken- /Fahrbahnbestandteile und weitere im Umfeld stehende Gegenstände wurden mit rechten Parolen und einem Hakenkreuz beschmiert.	X	0	0	ja

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
31	17.03.2016	Baunatal, Schwalmweg	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In Facebook wurde das Bild eines Soldaten mit Maschinengewehr und dem darunter stehenden Text "Das schnellste deutsche Asylverfahren lehnt bis zu 1400 Anträge in der Minute ab", eingestellt.	X	1	0	ja
32	22.03.2016	Schlüchtern	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Im Briefkasten eines Jobcenters wurde ein anonymer Brief mit volksverhetzendem Inhalt zum Nachteil des Landrats / Bürgermeisters aufgefunden.	X	0	0	nein
33	23.03.2016	Eichenzell, Lili- enstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	An einer Bushaltestelle wurden volksverhetzende Schriftzüge festgestellt.	X	0	0	nein
34	08.04.2016	Fulda, Neuen- berger Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Bei der Redaktion des Online-Portals "Osthessen News" ging eine anonyme volksverhetzende E-Mail ein.	X	1	0	nein
35	09.04.2016	Wiesbaden, Bahnhofplatz	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	UT beschmierte/n den Innenraum eines Waggons der S-Bahn mit volksverhetzenden Texten.	X	0	0	nein
36	18.04.2016	Baunatal, Markt- platz	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Die Wand einer Tiefgaragenausfahrt wurde mit den Worten "Fuck Asyl" und einem Hakenkreuz beschmiert.	X	0	0	ja
37	21.04.2016	Neu-Isenburg, Bahnhofstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte hatte auf seiner Facebook-Profil-Seite in Verbindung mit einem Presseartikel volksverhetzende Posts gegen Flüchtlinge eingestellt.	X	1	0	nein
38	24.04.2016	Frankfurt am Main, Borsigallee	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte rief ausländerfeindliche Parolen in Richtung einer Containeranlage, in der Flüchtlinge untergebracht sind.	X	1	0	nein
39	24.04.2016	Fulda, Elisabeth- von-Thadden-	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Anlässlich des am 24.04.2016 veröffentlichten Artikels der Fuldainfo auf Facebook betreffend	X	1	0	nein

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
		Straße		eine tätliche Auseinandersetzung zwischen Asylbewerbern in einer Unterkunft in Fulda, kommentierte der Beschuldigte unter seinem Facebook-Account: „Abschied und Verbrennen“.				
40	29.04.2016	Haiger, Marktplatz	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Im Rahmen der Veranstaltung der Initiative "Haiger steht auf", trat der Beschuldigte als Redner mit volksverhetzenden Inhalten auf.	X	1	0	nein
41	02.05.2016	Neuhof, Johannes-Kepler-Straße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	An einem Schulgebäude wurden fremdenfeindliche Parolen gesprüht.	X	0	0	ja
42	07.05.2016	Griesheim	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	UT äußerte/n "Alle in den Steinbruch nach Oppenheim" gegenüber Flüchtlinge und Mitarbeiter vom Helferkreis Asyl.	-	0	0	nein
43	11.05.2016	Darmstadt, Wasserballhalle	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	UT schmierte/n mehrere Hakenkreuze, SS - Runen und fremdenfeindliche Parolen auf eine Betonwand sowie ein Metallgeländer.	X	0	0	nein
44	15.05.2016	Heppenheim (Bergstraße), Hüttenfelder Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte postete in Facebook zur Flüchtlingsthematik den Eintrag: "Wenn es reicht dann fängt der Deutsche an zu kämpfen, wir haben schon einmal 6 Millionen gepackt!"	X	1	0	nein
45	17.05.2016	Flieden, Am Küppel	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte veröffentlichte auf Facebook ein Bild mit volksverhetzendem Inhalt.	X	1	0	nein
46	18.05.2016	Borken (Hessen), OT Klein-	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Sachbeschädigung an Asylbewerbern zur Verfügung gestellten Fahrrädern.	X	0	0	ja

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
		englis, Röthenfeldstraße						
47	30.05.2016	Internet, Frankfurt am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Die Beschuldigte schrieb zum Thema „Asylanten in Deutschland“ einen volksverhetzenden Facebook-Beitrag.	X	1	0	nein
48	01.06.2016	Wettenberg, OT Wißmar, Krofdorfer Straße	§ 303 StGB (Sachbeschädigung)	Sachbeschädigung durch Graffiti mit politischem Hintergrund (Flüchtlingshilfe).	X	0	0	nein
49	07.06.2016	Fulda, Elisabeth-von-Thadden-Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Anlässlich einer Online-Ausgabe der Fuldaer Zeitung bezüglich Streitigkeiten in einer regionalen Asylunterkunft veröffentlichte der Beschuldigte auf Facebook: "Dreckspack! Auswandern und verbrennen"	X	1	0	nein
50	09.06.2016	Internet, Frankfurt am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Die Beschuldigte veröffentlichte zu einem Bericht, in dem über Probleme bei der Essensausgabe während des Ramadan in einer Asylunterkunft berichtet wird, den Kommentar: "Diese ekelhaften Viecher sollen froh sein dass sie was zu fressen kriegen...sorry".	X	1	0	nein
51	21.06.2016	Seligenstadt, Einhardstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Der alkoholisierte Beschuldigte betrat das Gelände der Flüchtlingsunterkunft, schubste einen vor Ort angetroffenen Bewohner zur Seite und schrie "Ihr Kanacken, wir wollen euch hier nicht"	X	1	0	nein
52	10.07.2016	Rotenburg an der Fulda	§ 241 StGB (Bedrohung)	UT bemalte/n ein von Konvertiten bewohntes Zimmer in der HEAE Rotenburg an der Fulda mit arabischen Schriftzeichen (Allah ist groß, Kopf abhacken/abtrennen, sowie ein christliches Kreuz)	-	0	0	nein

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
				in pinker Schrift.				
53	14.07.2016	Frankfurt am Main, Siolistraße	§ 223 StGB (Körperverletzung)	Ein minderjähriger Flüchtling, der gemeinsam mit seiner Schulklasse/Klassenlehrer unterwegs war, bot dem Hund des Beschuldigten Gummibärchen an. Der Beschuldigte schlug dem Minderjährigen zunächst die Gummibärchen aus der Hand, mit seiner Faust in das Gesicht und bezeichnete ihn als "dumm" und als "Arschloch". Außerdem äußerte der Beschuldigte "alles nur Flüchtlinge" und "holt euch doch erst mal einen deutschen Pass".	X	1	1	Nein
54	19.07.2016	Alsfeld	§ 224 StGB (gefährliche Körperverletzung)	Vor der Unterkunft für Minderjährige Ausländer wurden Schüsse auf drei Jugendliche abgegeben, die im Bereich der Eingangstür standen.	-	0	0	ja
55	20.07.2016	Kirtorf, OT Obergleen, Obergasse	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Auf Facebook wurde ein Videoclip mit volksverhetzendem Inhalt eingestellt/geteilt.	X	1	0	nein
56	23.07.2016	Rotenburg an der Fulda, Finckenstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Mittels Facebook wurde ein Beitrag mit volksverhetzendem Inhalt verbreitet.	X	1	0	nein
57	25.07.2016	Dillenburg, Oberroßbacher Straße	§ 126 StGB (Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten)	Mittels Facebook wurde im Rahmen asylkritischer Diskussionen damit gedroht, Menschen zu töten (Flüchtlingsbezug erkennbar).	X	1	0	nein
58	30.07.2016	Wiesbaden, Rathausstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfas-	Im unmittelbaren Bereich zum Türkischen Jugend- und Kulturbund wurde eine Stofffahne mit u.a. Hakenkreuzaufdruck festgestellt.	X	0	0	nein

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
			sungswidriger Organisationen)					
59	05.08.2016	Wiesbaden, Holterbornstraße	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	Auf die Hauswand einer Schule wurde "Sieg Heil Hitler Mein Führer" und ein Hakenkreuz, auf die Glasscheiben der Eingangstüren, u.a. "Hate Flüchtlinge" und "Fuck Cops", aufgesprüht.	X	0	0	nein
60	24.08.2016	Frankfurt am Main, Berger Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte äußerte im Hinblick auf Flüchtlinge, „die gehören alle nach Auschwitz“.	X	1	0	nein
61	25.08.2016	Ehringshausen, Am Messengraben	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Zu dem Thema "Vergewaltigung einer 14 jährigen durch einen Flüchtling" postete die Beschuldigte in Facebook volksverhetzende Beiträge.	X	1	0	nein
62	23.09.2016	Offenbach am Main, Spießstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte postete auf Facebook volksverhetzende Beiträge.	X	1	0	nein
63	23.09.2016	Niestetal, Egon-Höhmannastraße	§ 241 StGB (Bedrohung)	Flüchtlinge wurden vor ihrer Unterkunft beschimpft und mit einer Schusswaffe bedroht. Der Beschuldigte könnte mit einer Soft-Air-Waffe mindestens dreimal mit Plastikknugeln auf einen Geschädigten geschossen haben.	X	1	0	ja
64	01.10.2016	Homburg (Efze), Parkstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In einer an Personen des Landratsamtes des Schwalm-Eder-Kreises gerichteten Beschwerde über aus Tätersicht übermäßige finanzielle Zuwendungen des Staates gegenüber Zuwanderern werden die angeschriebenen Personen als Volksverräter und elendes Pack bezeichnet.	X	0	0	nein

2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
65	09.10.2016	Kefenrod, OT Burgbracht, Kirchstraße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In Facebook hetzte eine Person gegen Flüchtlinge und rief zum Mord an diesen Menschen auf.	X	0	0	nein
66	09.10.2016	Kassel, Marstäl-ler Platz, Friedrichsplatz, Schöne Aussicht, Am Weinberg, Humboldtstraße	§ 304 StGB (Gemeinschädliche Sachbeschädigung)	An mehreren Objekten in der Innenstadt wurden Graffiti gesprüht u.a. "ISLAM KILLS!" , "MERKEL MUSS WEG!" , "Rape fugees go home" , "Obergrenze erreicht" und "Asyl go home" , "AFD".	X	0	0	ja
67	27.10.2016	Marburg, Ketz-erbach	§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfas-sungswidriger Organi-sationen)	In einem Institut wurden Hakenkreuze, sowie die Schriftzüge "F KILL REFUGEES" und "NO REF" geschmiert.	X	0	0	ja
68	08.11.2016	Borken (Hes-sen), Untergasse	§ 113 StGB (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte)	Der Beschuldigte postete über sein persönliches Facebook-Profil diverse volksverhetzende und beleidigende Hassnachrichten über Türken, Asyl-bewerber und Flüchtlinge mit Religionszugehörig-keit zum Islam.	X	1	5	nein
69	03.12.2016	Kelkheim (Taunus), Ga-gernring	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	UT teilte/n einen Beitrag auf Facebook mit rech-tem Gedankengut.	X	0	0	nein
70	05.12.2016	Kelkheim (Taunus), Ga-gernring	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	UT teilte/n einen Beitrag mit rechtem Gedanken-gut.	X	0	0	nein
71	09.12.2016	Frankfurt am Main, Café Shel-ter, Spillingsgas-	§ 241 (Bedrohung)	UT warf/en mittels Stein ein Loch in die Eingangstür des Café Shelter. Danach versprühte/n UT durch dieses Loch eine schwarze Flüssigkeit in	-	0	0	nein



2016	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
		se		dem Café und beschmutzte/n so einen Großteil der Wände und des Inventars. Bei dem Café Shelter handelt es sich um ein durch die Gruppe Project Shelter am 05.07.2016 besetztes Objekt.				
72	22.12.2016	Internet, Hainburg	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	In einer Facebook Gruppe zum Thema Anschlag in Berlin schrieb ein Nutzer einen volksverhetzenden Kommentar.	X	0	0	nein

**Datengrundlage:** Zahlen des KPMD-PMK mit dem Unterthema „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“ (1. Quartal 2017)

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
1	09.01.2017	Internet, Frankfurt am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Ein unbekannter Facebook-User wählte als Titelbild ein Abbild von Anders Breivik. Auf die Frage eines weiteren Users, warum er dieses Bild gewählt hat, antwortete ein weiterer User: "Er unschuldige getötet hat! Vor allem Kids". Hierauf antwortete der Einsteller des Titelbildes: " Die werdn a iwan erwachsene musls sein (FiO). Aber am besten waers wenn er fluechtlingsunterkuenf oder orte wo seeehr viele Musls sind verbrannt haette (FiO)."	X	0	0	nein
2	09.01.2017	Ebsdorfergrund	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte postete auf Facebook den Kommentar „Keine weiteren Asylantenheime in Deutschland“	X	1	0	nein
3	09.01.2017	Schlüchtern	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Anlässlich eines Facebookeintrages über eine angebliche Vergewaltigung einer Krankenschwester durch Flüchtlinge, veröffentlichte der Beschuldigte einen fremdenfeindlichen Kommentar.	X	1	0	nein
4	09.01.2017	Hattersheim am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Auf der Facebook-Seite der BILD-Zeitung postete der Beschuldigte unter einen Artikel: "Ich würde diese Flüchtlinge alle in eine gas kammer stecken und dann weg mit dennen [...] mit so einem dreck müssen wir uns rumschlagen".	X	1	0	nein
5	10.01.2017	Wiesbaden, Dotzheimer Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte bot über sein Facebook-Profil sein Fahrzeug zum Verkauf an. Das tat er unter der Überschrift: "Deutsches Auto sucht deutschen Besitzer!!" In den darauffolgenden Kommentaren schrieb er weiter, "Auto ist aus Rassisten Hand! Also keine Tep-	X	1	0	nein

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
				pichflieger!" "Keiner außer Merkel will dich du dreckiger Ziegenficker" "Vermehren sich wie Dreck, was sie im Grunde nach sind." "Jetzt wo du das sagst fällt mir ein dass der Müll noch raus muss."				
6	12.01.2017	Internet, Wiesbaden	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Ein unbekannter Facebook-User kommentierte einen Beitrag zum Thema "Finanzierung von Flüchtlingen" mit folgenden Worten: " Dieses dreckige Viehzeug. Schickt sie dahin, wo sie hergekommen sind. Da können sie im Dreck nach essen wühlen. Denen fehlt mal voll fett eine aufs maul dreckiges Gesindel."	X	0	0	nein
7	12.01.2017	Darmstadt	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Auf der Facebook-Seite "neus.von.merkels.neuburgern" wurden folgende Kommentierungen eingestellt: "Gleich abknallen diese Schweine, Jedes Schwein ist mehr wert als dieses Dreckspack. Schweine bringen wir täglich genug um...warum auch nicht dieses dreckige Ausländerpack!? Und wir holen uns diesen Menschenmüll hier freiwillig hin!? Gibt so bestimmte Objekte/Gelände die man wieder aufbauen sollte...hat schonmal bestens geklappt...nur leider mit den falschen Opfern...heute hätten wir die richtigen "Brennstäbe" für die Öfen!"	X	0	0	nein
8	13.01.2017	Frankfurt am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Auf der Facebookseite des ZDF wurde ein Beitrag zur Situation der Flüchtlinge in Europa vor dem Hintergrund der winterlichen Verhältnisse veröffentlicht. Zu einem Kommentar eines Users, der abfällige Kommentare zum Beitrag des ZDF kritisierte, schrieb/en UT einen fremdenfeindlichen Eintrag.	X	0	0	nein

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
9	17.01.2017	Wiesbaden	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Auf der Facebook-Seite eines unbekanntes Users wurde ein Bild eines überfüllten Flüchtlingsbootes zusammen mit dem Artikel "15 Millionen Afrikaner auf dem Weg nach Europa" veröffentlicht. Im Diskussionsverlauf wurden volksverhetzende und rassistische Äußerungen festgestellt. Der in Wiesbaden wohnhafte Beschuldigte äußerte sich wie folgt: "Auf das sie im Meer ertrinken".	X	1	0	nein
10	18.01.2017	Usingen, Usinger Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Nutzer eines Facebook-Accounts postete unter einen Artikel mit der Überschrift Flüchtling erschossen: Verfahren gegen Jäger eingestellt den Kommentar "richtig so, dann hat er wenigstens mal was sinnvolles abgeballert. Das sollte jeder machen und machen dürfen! Denn die wollen ihr Heimat hier, dann können wir auch so handeln wie bei denen-Justiz vor Ort!!!!!!!!!!!"	X	1	0	nein
11	22.01.2017	Bad Homburg, Else Kröner Straße	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Versenden von Hassmails mit fremden-, islam- und flüchtlingsfeindlichen Inhalten wie beispielsweise „Der Islam ist das Machwerk eines geistesgestörten Perversen und gehört zu Europa, wie Scheiße auf den Esstisch“ sowie „Mohammedaner und Neger sind in Europa unerwünscht!“	X	0	0	nein
12	27.01.2017	Rosbach vor der Höhe	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Die Beschuldigten kommentierten einen Artikel auf Facebook, indem darüber berichtet wurde, dass ein "Araber" eine Frau "bedrängt" und als diese sich wehrt, zuschlägt. In der Unterhaltung schrieb der Beschuldigte 1: "Ausradieren das Pack!" Worauf der Beschuldigte 2 antwortete: "Freiflug nach Hause und	X	2	0	nein

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
				ne ordentliche Backpfeife dazu (Smiley)". Im weiteren Chatverlauf äußerte sich der Beschuldigte 1: "Elen-diches Mistpack..Bärte ab, Stock in den Arsch und ab in das Land aus dem die Missgeburten stammen".				
13	06.02.2017	Wiesbaden	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte veröffentlichte auf Facebook Beiträge im Kontext zur Flüchtlingspolitik mit zum Teil beleidigenden und diffamierenden Inhalten.	X	1	0	nein
14	12.02.2017	Internet, Frankfurt am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Versenden von Hassmails mit fremden-, islam- und flüchtlingsfeindlichen Inhalten an mehrere Mitarbeiter des Landeswohlfahrtsverbandes Frankfurt sowie an die Regionalverbände Darmstadt, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach und Wiesbaden.	X	0	0	nein
15	13.02.2017	Internet, Frankfurt am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Durch UT wurde ein Facebook-Video, das augenscheinlich farbige Flüchtlinge während eines Demonstrationsgeschehens abbildet, mit einem volksverhetzenden Beitrag kommentiert. Der Beitrag beinhaltet den Wortlaut „Dies dreckige Ungeziefer treibt es so weit, dass wir sie als Ungeziefer behandeln. Dann vergeht ihnen jede Demo, dann tuts richtig weh. Dauert nicht mehr lange“.	X	0	0	nein
16	14.02.2017	Baunatal, Ulmenstraße	§ 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten)	UT beschmierte/n mehrere Wände einer Unterführung mit den ausländerfeindlichen Schriftzügen "Gib Islam keine Chance", "88", "Tötet alle Asylanten", "Kill Asyl". Weiterhin wurde ein schwarzes Piktogramm mit zwei Personen dargestellt, wovon eine Person mit einer Waffe (wird als "Deutscher" bezeichnet) auf die andere Person (wird mit "Asyl" bezeichnet) zielt.	X	0	0	nein

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
17	01.03.2017	Frankfurt am Main	§ 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen)	Durch polizeiliche Ermittlungen verdichteten sich die Hinweise, dass die Beschuldigten einer Gruppierung angehören, die Straftaten gegen "Neger, Linke, Juden, Zigeuner, Bulgaren oder Pädos" plant und Verstöße gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz begeht.	X	3	0	nein
18	02.03.2017	Gießen	§ 185 StGB (Beleidigung)	Der Beschuldigte kommentierte einen Facebook-Artikel des Gießener Anzeigers zur Festnahme eines Syrers mit den Worten: "Raus mit den Spaßten".	X	1	0	nein
19	04.03.2017	Darmstadt	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte rief mehrfach in der Öffentlichkeit: "Flüchtlinge gehören nach Auschwitz, zu viele Ausländer in Deutschland, diese sollten auch nach Auschwitz geschickt werden" sowie „Heil Hitler“.	X	1	0	nein
20	05.03.2017	Offenbach am Main	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Die GS erhielt von UT folgenden Wortbeitrag an deren E-Mail Postfach: "raus mit dem Dreck und Abschaum aus unserm schönen Deutschland. Die Hirnverseuchten linksversifften Gutmenschen sind der Untergang. Hoffentlich werden die so positiv über diesen Abschaum Neger Moslems Muselsfratzen reden schreiben beglückt so in etwa Vergewaltigung Verletzungen getötet oder am Baukran hängen. Die dumme Kuh (Name der GS) sieht so aus um von Neger oder Moslemsfratzen vergewaltigt zu werden. da freut sie sich".	X	0	0	nein
21	11.03.2017	Weimar (Lahn)	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte kommentierte eine Videoreportage über randalierende Flüchtlinge innerhalb einer Flüchtlingsunterkunft auf Facebook mit folgenden Worten: "Dachau wider fit machen, dieses pack gehört nicht in	X	1	0	nein

2017	Datum	Ort, Ortsteil (OT), Straße	Rechtsnorm	Sachverhalt	PMK-Rechts	TV	Anzahl verletzter Personen	Pressemitteilung (ja/nein)
				unser Land und Gas ist günstig punkt.....".				
22	14.03.2017	Eichenzell	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	UT versendete/n Hassmails mit fremden-, islam- und flüchtlingsfeindlichen Inhalten an diverse öffentliche Einrichtungen/Firmen.	X	0	0	nein
23	18.03.2017	Gersfeld (Rhön)	§ 186 StGB (Üble Nachrede)	UT besprühte/n Außenwände eines NORMA-Marktes mit 10 Hakenkreuzen, 3 Doppel-Sigrunen sowie mit den Schriftzügen "Fuck The System", "Deutsch sei Deutsch", "HASS", "Deutschland" und "hate refugees".	X	0	0	ja
24	25.03.2017	Wetter	§ 130 StGB (Volksverhetzung)	Der Beschuldigte kommentierte ein Facebook-Video, indem er Flüchtlinge als "Dreckspack" bezeichnete, die von der Bundeswehr mit Maschinenpistolen erschossen werden sollten.	X	1	0	nein